



Jahresbericht Showturngruppe für das Turnerjahr 2018

Das Turnerjahr 2018 begann recht vielseitig und trainingsintensiv. Das erste Großereignis – die Turngala – stand unmittelbar bevor, sodass in sechs kleineren und größeren Gruppierungen ebenso viele Darbietungen einstudiert beziehungsweise perfektioniert wurden. Neben dem Training stand die allgemeine Planung der Gala, die insbesondere auch durch die Showturngruppe vorangetrieben wurde im Fokus des Geschehens. Im Februar war es dann wieder soweit. Vor ausverkaufter Berner Sporthalle, die wir eigens für die Gala erneut zu einer Veranstaltungshalle umgebaut haben, haben wir einen wunderbaren Abend genossen, der durch anhaltenden Zuschauerapplaus belohnt wurde.

Doch nach der Show ist vor der Show, nur eine Woche später machten wir uns auf den Weg nach Aurich, wo wir mit unserer Feuerwehrshow das Dritte Mal im Rahmen der Ostfriesischen Turn- und Sportgala aufgetreten sind.

Zwei Wochen später stand Ende März die Bezirksqualifikation vom Rendezvous der Besten teil, bei dem wir das zweite Jahr mit der Feuerwehrshow teilnahmen. Bei unseren Freunden, den Green Spirits vom TSG Hatten-Sandkrug haben wir uns sehr gut aufgehoben gefühlt. So genossen wir einen sommerlichen Tag in Sandkrug, der mit dem besten Prädikat „Hervorragend“ gekrönt wurde.

Die späte Ausrichtung des Landesfinales verschaffte uns eine kleine Showpause, in der wir uns dem klassischen Turntraining in der Sporthalle sowie dem Thema Partnerakrobatik widmeten. Die akrobatischen Skills der Showturngruppe konnten ebenfalls durch Annika weiter professionalisiert werden, die an ihrem Lieblingsgerät – dem Vertikaltuch – echte Bühnenqualität erreicht hat.

Den Beweis dafür gab es in Bremerhaven. Wir waren schon mit unserer Feuerwehrshow für diese Veranstaltung gebucht, als der Organisator unsere Annika für einen Zweitauftritt spontan auch noch organisiert hat. Die ausverkaufte Stadthalle Bremerhaven bedankte sich mit tosendem Applaus.

Die Sommerzeit wurde in diesem Jahr durch gleich zwei Hochzeiten in unseren Reihen geprägt. Neben unserem Turnerbruder Sebastian, bei dessen Hochzeit einige unserer Mitglieder mitgefeiert haben, hat unser Turnerbruder Roman mit nahezu der gesamten Gruppe im Fährhaus Farge gefeiert. Ein grandioser Abend mit einer eigens einstudierten „Badenixen-Bademeister-Wasserballett-Performance“ brachten wir die Hochzeitsgesellschaft zum Lachen und bedankten uns somit bei unserem Turnerehepaar Roman und Rena.

Die angehende Herbstzeit nutzten wir weiterhin zum Trainieren und so langsam zur Vorbereitung für das Bundesfinale vom Rendezvous der Besten. Mitten in der gesamten Hochzeitszeit fanden noch zwei weitere Auftritte statt. Unsere Mädels haben ihre Stuhl-Performance beim Schützenfest in Altenhundetorf zum Besten gebracht. Mit der Feuerwehrshow verreisten wir nach Braunschweig und sicherten uns dort beim Rendezvous der Besten einen Startplatz für das Bundesfinale in Worms.

Eine Woche vor dem Bundesfinale hatten wir noch ein Engagement in Cuxhaven, das für uns die ideale Generalprobe unter realen Bedingungen für das Bundesfinale darstellte. Diese ist uns auch geglückt. Gestärkt und motiviert machten wir uns Freitagnachmittag auf den Weg nach Worms. Patrick hatte seine Jungfernfahrt mit dem Logistikauto und brachte zum Einstand eine große Tupperbox Frikadellen mit. Hannes und Jannik haben sich sehr gefreut.

Wohl gestärkt sind wir am Abend in WORMSER Theater angekommen, in dem wir bereits 2015 beim Bundesfinale abgeräumt haben.

Das Reck bauten wir noch am Abend auf, danach ging es direkt in die Schule, wo nach ein paar Gesellschaftsspielen schnell Bettruhe war. Samstag früh, ging es dann zurück ins WORMSER. Die Qualifikation fand bereits um 10 Uhr statt. Es war damit der früheste Auftritt in der Showturngruppengeschichte. Das Training hat sich gelohnt. Am Abend wurden wir erneut mit dem besten Prädikat „Hervorragend“ belohnt und zogen in die Abendgala ein. Diese wurde mit neuem Konzept gestaltet und von Andreas Lauck choreografiert. Wir hatten eine Menge Spaß und konnten unsere Show ein weiteres Mal präsentieren.

Turnerisch wurde das Jahr fürs erste mit der Weihnachtsfeier beendet, an der fast die gesamte Gruppe teilnahm, was in einem durchaus interessanten und manchmal auch emotionalen Jahr ein Beweis für den insgesamt guten Zusammenhalt in der Gruppe war.

Zwischen den Feiertagen hatte sich eine kleine Auswahl aus der Gruppe bei Roman zum Brainstorming für eine mögliche neue Show getroffen.

Viele tolle Ideen kamen zu Papier, aus denen sich bereits eine besonders interessante Idee herauskristallisiert hat. Diese wollen wir nun im neuen Jahr weiterverfolgen und hoffen, dass wir die Kraft und Motivation haben, eine neue Show auf die Beine zu stellen.

Neben den vielen Aktivitäten gab es über das gesamte Jahr bei vielen Mitgliedern das eine oder andere kleine oder auch größere Wehwehchen. Insgesamt wünsche ich mir für das Jahr 2019, dass das WIR in der Gruppe weiter gestärkt wird, dass wir achtsam und respektvoll miteinander umgehen, dass alle Mitglieder gesund bleiben UND noch mehr Motivation für unseren tollen Turnsport aufbringen. So macht es Spaß, so soll es weitergehen.

Für showturnerischen Feierlichkeiten wünschen wir uns im Jahr 2019 auch wieder „mehr Nebel“!

Erdacht, rekapituliert und verfasst vom Choreografen und Übungsleiter der Showturngruppe

Hannes Ibbeken